

**Protokoll
der Sitzung des Ortsbeirats Weißenbach
am 06. Dezember 2021**

Ort: DGH Weißenbach Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend: Gert Röse, Bernd Neumann, Gernot Brüßing, Matthias Pflüger

Laura Rast (entschuldigt)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
3. Beratung über den Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe für 2022
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Aufgabenliste (aktueller Stand)
6. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Gert Röse begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung zur Ortsbeiratssitzung vom 26.11.2021 form- und fristgerecht ergangen ist. Die Bekanntmachung erfolgte am 02.12.2021 in der HNA. Gert Röse stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er fragt, ob es Änderungen zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall. Bürgermeister Finn Thomsen lässt sich entschuldigen.

TOP 2: Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

OV Gert Röse stellt die Eckpunkte des Haushaltsplans der Stadt Großalmerode vor und erläutert diese. Er weist darauf hin, dass im Haushalt keine Maßnahmen für Weißenbach vorgesehen sind.

Das bereits seit vielen Jahren im Investitionsplan vorgesehene Feuerwehrfahrzeug wurde von einem TSF-W in ein MTW geändert. Gründe dafür liegen dem Ortsbeirat nicht vor. Auf Nachfrage, ob nun endlich die endgültigen Zahlen für das sanierte DGH vorliegen, müsste erneut vom OV verneint werden. Ihm seien die Zahlen für die heutige Sitzung zugesichert worden. Er habe sie aber nicht erhalten.

Bei allen Ortsbeiratsmitgliedern stößt dies erneut auf Unverständnis.

Da davon auszugehen ist, dass das Ergebnis aus der DGH-Sanierung positiv ausfällt, wurde vorgeschlagen, den Bau des Dachs für die Bushaltestelle in den Investitionsplan aufnehmen zu lassen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Der Ortsbeirat nimmt die Haushaltssatzung einschli. Haushaltsplan 2022 der Stadt Großalmerode zur Kenntnis, verbindet die Zustimmung mit der erneuten Beantragung von Haushaltsmitteln für die Bedachung des Buswartehäuschens.

Abstimmungsergebnis: -4- dafür -0- dagegen -0- Enthaltungen

TOP 3: Beratung über den Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe für 2022

OV Gert Röse berichtet auch hier über den Stand des Wirtschaftsplan 2022 der Eigenbetriebe der Stadt Großalmerode. Er weist auf die notwendige Sanierung des Hochbehälters hin. Laut Herrn BGM Thomsen ist der Planungsauftrag erteilt.

Beschluss: Der Ortsbeirat nimmt den Wirtschaftsplan 2022 der Eigenbetriebe der Stadt Großalmerode zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: -4- dafür -0- dagegen -0- Enthaltungen

TOP 4: Bericht des Ortsvorstehers

- **Dorferneuerung**
OV Gert Röse berichtet über den aktuellen Stand der Dorferneuerung. Er teilt mit, dass immer noch keine Zahlen vorliegen. Die Theke sei weitestgehend angeschlossen, es fehlen lediglich die Installation des Zapfhahns und zwei Stromanschlüsse (Boiler, Kühlung). Außerdem müsse die Theke noch verblendet werden.
Weiterhin sind noch Bilder und Fotos aus der Kirche wieder zurück ins DGH zu bringen.
Es wurde beschlossen, dass das Gemälde wieder an seinen alten Platz angebracht werden und die Fotos im Treppenhaus aufgehängt werden sollen.
Um weitere Arbeiten zu erledigen, wird der 11.12.2021, 10.00 Uhr, alter Kirchplatz, als Treffpunkt vorgeschlagen.
- **IKEK (Integriertes kommunales Entwicklungskonzept)**
Zum IKEK berichtet OV Röse über die Höhe zur Förderung von Maßnahmen. Für Private seien dies bis zu max. 45 T€ und für die öffentliche Hand 90 % vom förderfähigen Nettobetrag der Maßnahmen. Die Gesamthöhe der Fördermittel, die auf die Stadt Großalmerode falle sei ihm nicht bekannt, so Röse.
Es gab bereits zwei Sitzungen zu diesem Thema und die Vorbereitungen seien nun angestoßen.
Er wünsche sich, dass geplante Maßnahmen oder Vorschläge im Rahmen des Arbeitskreises Dorferneuerung erarbeitet und behandelt würden. Damit könne man wieder die Bewohner Weißenbachs mit einbeziehen.
Dies fand allgemeinen Zuspruch bei den Anwesenden.
Bereits in der letzten OB-Sitzung seien Maßnahmen beschlossen worden, die, falls eine Aufnahme im Investitionsprogramm scheitern sollten, im Rahmen des IKEK durchgeführt werden könnten. Dies waren:
 - Begegnungsstätte Naturraum am DGH (Grillhütte)
 - Bau eines Daches auf der Bushaltestelle
- **Heimatfest**
OV Röse teilt mit, dass das ursprünglich für 2020 geplante Heimatfest wegen Corona nicht stattfinden konnte und nun für 2025 geplant sei. In dem Jahr fallen auch die 250 Jahre Stadtrechte der Stadt Großalmerode.
- **Antrag für die Verpachtung eines städtischen Grundstücks an Familie Holtgrebe**
Der Antrag der Familie Holtgrebe auf Pachtung eines städtischen Grundstücks, das jedem OB-Mitglied zugegangen war, wurde von OV Röse erläutert. Es fand eine anschließende Diskussion statt.

Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag der Familie Holtgrebe auf Pachtung eines städtischen Grundstücks zu.

Abstimmungsergebnis: -4- dafür -0- dagegen -0- Enthaltungen

- **Weihnachtsbaum**
Die Stadtverwaltung hat alle OV angeschrieben und vorgeschlagen in diesem Jahr die Weihnachtsbäume selbst zu beschaffen und zu schmücken. Dazu stehe jedem Stadtteil 100,00 Euro zur Verfügung. Grund sei, so Röse, dass die von der Stadt bereitgestellten Weihnachtsbäume häufig kritisiert wurden.
Der Ortsbeirat hält am bisherigen Verfahren fest.

- Friedhof
OV Gert Röse berichtet von einem Ortstermin am Friedhof. Anwesend waren Mitglieder der Friedhofscommission, die neue zuständige Sachbearbeiterin der Stadt, Frau Rycka, und er. Leider lag der Friedhofsplan nicht vor, so dass nur grob über neue Grabfelder gesprochen werden konnte.
- Andacht an Heiligabend
Pfarrerin Wehowsky beabsichtigt an Heiligabend vor dem DGH Weißenbach eine Andacht zu halten. Sie bat ihn (OV Röse), während der Andacht eine Verkehrsregelung zu ermöglichen.
Nach eingehender Diskussion erklärten die OB-Mitglieder Pflüger und Brüßing, dass die Feuerwehr Weißenbach die Andacht absichern werde.

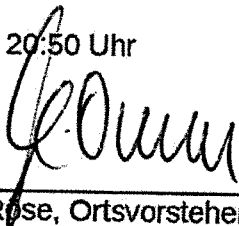
TOP 5: Aufgabeliste (aktueller Stand)

Gemeinsam wird die Aufgabeliste durchgegangen und einzelne Punkte besprochen. Nicht aufgeführt waren die Aufnahmen der Straßen Gelsterburgstraße und das Tellstück Schiefersteinstraße (zwischen Gelsterburg- und Weißenbachstraße) in das Straßensanierungsprogramm TOP 5 des letzten Protokolls). Dies müsse nachgeholt werden, so die einhellige Meinung der OB-Mitglieder.

TOP 6: Verschiedenes

- Kirchengrundstück
Aus den Reihen der Anwesenden wird der schlechte Pflegezustand des Kirchengrundstücks und des Weges zwischen Unter- und Oberdorf angesprochen. Dorniges Brombeer wachse bereits über den Weg.
Da dieser Weg auch von vielen Wanderern des P8 (Premiumwanderweg des Werra-Meißner Kreises rund um Weißenbach) genutzt wird, sei dies kein gutes Aushängeschild für Weißenbach.
Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung darauf hinzuwirken, dass das Kirchengrundstück eine entsprechende Pflege bekomme.
- Löschwasserversorgung
Die OV-Mitglieder Pflüger und Brüßing weisen darauf hin, dass die Löschwasserversorgung in Weißenbach nicht gegeben sei. Der Weißenbach führe zu wenig Wasser. Die möglichen Gründe dafür wurden ausführlich diskutiert. Der Stadtverwaltung ist die Problematik der Löschwasserversorgung in Weißenbach bereits seit Jahren bekannt.
Der OB sieht hier einen dringenden Handlungsbedarf seitens der Stadtverwaltung.
- DGH
Im DGH sind nachstehende Mängel festzustellen, die behoben werden müssen:
Toillettentür bei den Herren klemmt, Außenbeleuchtung rechts vom Eingang defekt, eine Reinigung vor Veranstaltungen muss gesichert sein.

Ende: 20:50 Uhr



Gert Röse, Ortsvorsteher



Bernd Neumann, Schriftführer